

## Werk

**Titel:** Jahresbericht vom 23. April 1885

**Autor:** Thümmel, Julius

**Ort:** Weimar

**Jahr:** 1886

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509\\_0021](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0021) | log5

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

# Jahresbericht vom 23. April 1885.

Vorgetragen

vom

**Dr. Julius Thümmel.**

---

Hohe Versammlung!

Alter Tradition gemäß lassen Sie uns an erster Stelle eine Pflicht der Pietät erfüllen, indem wir Derer gedenken, die uns im vergangenen Vereinsjahre durch den Tod entrissen sind. Nach dieser Seite hin haben wir den Verlust dreier Männer zu beklagen, die sich auf dem Felde der Shakespeare-Literatur besonders hervorgethan haben: des Amerikaners Grant White, des Italieners Giulio Carcano und des Gießener Professors Dr. Ludwig Lemke, welcher Letztere, Mitbegründer der deutschen Shakespeare-Gesellschaft, dem Vereine als treuer und eifriger Genosse bis in die neueste Zeit angehört hat. *Havete carae animae!*

Das Geschäftliche hat gegen das vergangene Jahr keine wesentliche Veränderung erlitten.

Die Bibliothek, wie früher schon angedeutet, die reichhaltigste auf dem Kontinent in dieser Spezialität, erfreut sich eines unausgesetzten Wachstums und wird — was ja doch die Hauptsache sein dürfte — besonders stark benutzt.

Der Absatz des Jahrbuchs XIX tritt zwar gegen den des Jahrgangs XVIII etwas zurück; indessen dürfte dieser Umstand nicht von sonderlichem Belange sein, da der Ablauf des Vereinsjahrs die Rechnung für den Vertrieb nicht ein für allemal abschließt und frühere Jahrgänge vielfach nachgefordert werden.

Die Zahl der Mitglieder, wie die damit in Wechselwirkung stehenden Finanzen des Vereins, bewegen sich auf dem Niveau des vorigen Jahres. Ein Rückschritt ist hier nicht zu verzeichnen.

Wenn wir uns auch nicht in gerade glänzenden Verhältnissen befinden, so kommen wir doch eben aus — Dank sei es der huldvollen Munifizienz unserer hohen Protektorin, sowie der umsichtigen, wahrhaft hausväterlichen Verwaltung unseres Herrn Schatzmeisters. Wir haben noch nie mit Unterbilance gearbeitet und dürften deshalb nach kaufmännischen Anschauungen in der Lage sein, für unsere Bestrebungen auch fernerweiten Kredit in Anspruch nehmen zu können, fernereren Glauben an den Bestand und das Gedeihen unserer Firma.

---